

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 22

**Rubrik:** Limericks

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

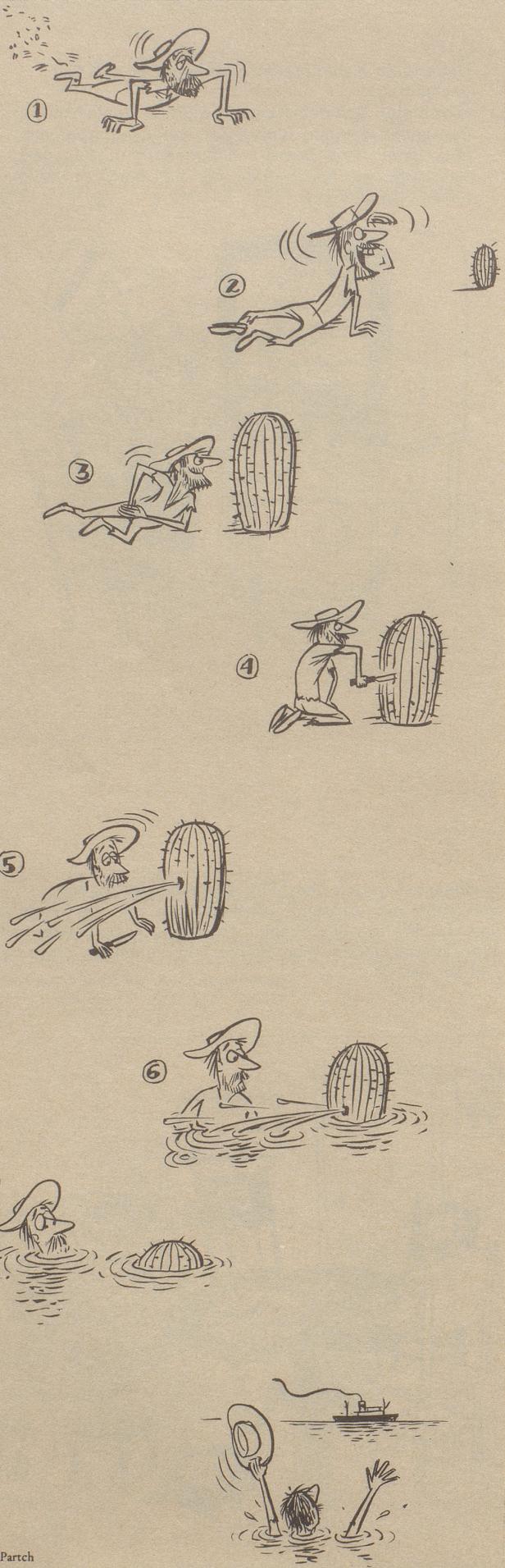
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeichnung: Partch

# LIMERICKS

von Peter Stich



Da spielten zwei Künstler in Sitten  
ein Stück von Herrn Britten – und litten.  
Warum sie das taten?  
Ich will es verraten:  
Sie spielten ein Trio von Britten!

Ein reizendes Mädchen aus Pfungen  
fand Jungen-Verhauen gelungen.  
Bis einer zur Braut sie  
erkor, und nun haut sie  
ihr Mann so, wie sie einst die Jungen.

Da trank einst ein Trinker aus Saanen  
stets Roten mit seinen Kumpanen.  
Trank Weißen er auch,  
so wurde sein Hauch  
zu wehenden Schweizer Fahnen.

Ein einsamer Seemann aus Lausanne  
band nachts an ein Felsstück sein Floß an.  
Der Fels war ein Hai  
und da war es vorbei  
mit dem einsamen Seemann aus Lausanne.

**Feuer breitet sich nicht aus,  
hast Du MINIMAX im Haus!**